Sicherheitsdatenblatt
Joenos Kitzinger Antigeliermittel

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Gebindegrößen: 10 ml (SW10096.4), 50 ml (SW10096.3), 500 ml (SW10096.1) und 1 l (SW10096.2).

Kennzeichnungsbestimmende Bestandteile: pektolytisches Enzympräparat; Stabilisator E211 (Natriumbenzoat).

Artikelbezeichnung: JOENOS KITZINGER ANTIGELIERMITTEL

Registrierungsnummer: nicht relevant (Gemisch)

CAS-Nummer: nicht relevant (Gemisch)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Flüssiges pektolytisches Enzympräparat zur Mostklärung sowie zum Abbau von Pektin und Schleimstoffen in Fruchtmaischen und Säften nur für die private Saft- und Weinbereitung.

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Andere als die angegebene Verwendung; nicht pur verzehren; Sprühanwendungen vermeiden.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten

Jordan Craft Wine Service GmbH, Lindelbacher Straße 4, 97246 Eibelstadt, Deutschland

Auskunftgebender Bereich: Geschäftsleitung | E-Mail: info@joenos.de | Telefon: 09323 8752552 | www.joenos.de

1.4 Notrufnummer

Jordan Craft Wine Service GmbH: +49 9323 875 2552 (Mo-Fr 8:30-16:00 Uhr). Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Gemischs gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Einstufung auf Grundlage der verwendeten Rohstoffe, der Sicherheitsdatenblätter der Lieferanten:

- Skin Irrit. 2; H315 – Verursacht Hautreizungen.
- Eye Irrit. 2; H319 – Verursacht schwere Augenreizung.
- Skin Sens. 1; H317 – Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Resp. Sens. 1; H334 – Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramm	GHS08 - Gesundheitsgefahr
Signalwort	GEFAHR
Gefahrenhinweise	H315, H317, H319, H334 (ausgeschrieben auf Produkt)
Ergänzender Hinweis	Nur für die private Saft- und Weinherstellung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Sicherheitshinweise gemäß Etikett:

- Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- Bei Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
- Verursacht schwere Augenreizungen. Kann Allergien oder Asthma hervorrufen. Kann die Atemwege reizen.
- Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine weiteren bekannt. Die Bewertungen zu PBT-, vPvB- und endokrinschädlichen Eigenschaften richten sich nach den verfügbaren Rohstoffinformationen.

Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht relevant (Gemisch).

3.2 Gemisch

Stoffname	CAS-Nr. / EG-Nr.	Gew.-% im Endgemisch (ca.)	Einstufung des Bestandteils gemäß CLP
Aktiver Bestandteil einer Enzymzubereitung	9032-75-1 / 232-885-6	0,01-1%	Resp. Sens. 1; H334
Natriumbenzoat	532-32-1 / 208-534-8	0,2-1 %	Eye Irrit. 2; H319
Zitronensäure	77-92-9 / 201-069-1	0,4-4 %	Eye Irrit. 2; H319
Wasser und weitere nicht einstufungsrelevante Bestandteile	-	Restmenge	Nicht eingestuft

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemein: Selbstschutz des Ersthelfers gewährleisten. Bei Beschwerden ärztlichen Rat einholen.
- Nach Einatmen: Betroffene Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Atembeschwerden oder Symptomen der Atemwege ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung entfernen. Bei Hautreizung oder Ausschlag ärztlichen Rat einholen.
- Nach Augenkontakt: Einige Minuten behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.
- Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautreizung, schwere Augenreizung sowie allergische Haut- und Atemwegsreaktionen. Bei sensibilisierten Personen können allergische Reaktionen auftreten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln. Bei Atembeschwerden unverzüglich ärztliche Hilfe einholen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO_2), Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum oder Sprühwasser. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht brennbar. Im Brandfall können Kohlenmonoxid und Kohlendioxid entstehen. Brandgase nicht einatmen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Behälter mit Sprühwasser kühlen. Bei unzureichender Belüftung umluftunabhängigen Atemschutz verwenden. Löschwasser nicht unkontrolliert in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Bereich lüften. Nebel, Dämpfe und Aerosole nicht einatmen. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz tragen.

6.2 Umweltschutzmassnahmen

Nicht unkontrolliert in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Produkt mit saugfähigem Material aufnehmen. Bereich mit Wasser nachreinigen. Rutschgefahr beachten. Aufgenommenes Material in geeigneten Behältern entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8; Entsorgung siehe Abschnitt 13; unverträgliche Materialien siehe Abschnitt 10.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Für ausreichende Belüftung sorgen.
- Aerosol- und Nebelbildung vermeiden.
- Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
- Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
- In Arbeitsbereichen nicht essen, trinken oder rauchen.
- Nicht pur verzehren.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung

Kühl lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Dosierung: 1–3 g pro 1 kg Fruchtmaische. Bei ca. 20 °C 10 Stunden Einwirkzeit. Ab 55 °C werden die Enzyme inaktiviert. Weitere Informationen zur Anwendung unter www.joenos.de.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Aerosolbildung und inhalative Exposition vermeiden.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Technische Maßnahmen: Gute Raumbelüftung sicherstellen; Aerosole und Nebel vermeiden.
- Atemschutz: Bei möglicher Bildung von Nebel oder Aerosol und unzureichender Lüftung geeigneten Partikelfilter P2 verwenden.
- Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe, z. B. aus Nitrilkautschuk, tragen.
- Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz; bei erhöhter Spritzgefahr Gesichtsschutz.
- Körperschutz: Geeignete Schutzkleidung tragen.
- Hygiene: Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände mit Wasser und Seife waschen.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Angabe
Form	flüssig
Farbe	farblos bis leicht gelblich
Geruch	schwach riechend
pH-Wert	nicht bestimmt
Dichte	nicht bestimmt
Löslichkeit in Wasser	löslich
Flammpunkt	nicht anwendbar; nicht brennbar
Entzündbarkeit	nicht entzündbar
Explosive Eigenschaften	nicht als explosiv eingestuft
Oxidierende Eigenschaften	nicht als oxidierend eingestuft

9.2 Sonstige Angaben

Mikrobiologisch empfindlich; vor mikrobieller Kontamination schützen. Weitere physikalische Gefahren sind bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht bekannt.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Unter normalen Umgebungsbedingungen nicht reaktiv.

10.2 Chemische Stabilität

Bei bestimmungsgemäßer Lagerung stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen außerhalb des empfohlenen Lagerbereichs.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei normaler Verwendung und Lagerung keine bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte siehe Abschnitt 5.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen

- Akute Toxizität: Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Angaben nicht als akut toxisch eingestuft; produktspezifische Prüfdaten liegen nicht vor.
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: H315 - Verursacht Hautreizungen.
- Schwere Augenschädigung/-reizung: H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
- Sensibilisierung der Atemwege: H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- Sensibilisierung der Haut: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Keimzellmutagenität, Karzinogenität, Reproduktionstoxizität, spezifische Zielorgan-Toxizität und Aspirationsgefahr: keine bekannt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Keine bekannt.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine ausreichenden Daten verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Bestandteile in Konzentrationen, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine entsprechenden Bestandteile in Konzentrationen von 0,1 % oder mehr bekannt.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste und Verpackungen unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Nicht unkontrolliert in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Unterabschnitt	Angabe
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	entfällt; kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	entfällt; keine UN-Versandbezeichnung erforderlich
14.3 Transportgefahrenklassen	entfällt; keiner Transportgefahrenklasse zugeordnet
14.4 Verpackungsgruppe	entfällt; keine Verpackungsgruppe zugeordnet
14.5 Umweltgefahren	nicht als umweltgefährdender Stoff für den Transport eingestuft
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen	Behälter dicht geschlossen und aufrecht transportieren
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg	Das Produkt wird nicht als Massengut befördert.

Transportvorschriften: Das Produkt ist nicht als Gefahrgut nach ADR/RID/ADN, IMDG oder ICAO/IATA eingestuft.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz

Für das Gemisch gelten die REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und die CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Volltext der Gefahrenhinweise

Code	Wortlaut / Grundlage
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Etikett Kurzform: „Kann Allergien oder Asthma hervorrufen“.
GHS08	Gesundheitsgefahr
Signalwort	GEFAHR

Weitere Angaben und Verantwortlichkeit

Hinweis:

Die Angaben beruhen auf dem gegenwärtigen Kenntnisstand und den verfügbaren Rohstoffinformationen. Sie beschreiben die Anforderungen an den sicheren Umgang mit dem Produkt und stellen keine Zusicherung bestimmter Produkteigenschaften dar. Die Angaben gelten ausschließlich für das bezeichnete Produkt. Änderungen der Rezeptur oder der Rohstoff-Sicherheitsdatenblätter erfordern eine erneute Prüfung.

Zuständig für das Sicherheitsdatenblatt: Jordan Craft Wine Service GmbH, Eibelstadt. Theresa Jordan, geschäftsführende Gesellschafterin. Stand: 01.09.2024.